



EINLADUNG-Bezirkswertungsspiel „KONZERT“ 2023

Ausschreibung

Der Blasmusikbezirk Bregenzerwald und der Vorarlberger Blasmusikverband lädt alle Musikvereine und Blasorchester in Harmoniebesetzung im Lande herzlich zur Teilnahme am Bezirkswertungsspiel 2023 am **Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai 2023, Gemeindesaal in Au ein.** (bei Bedarf auch Freitag-Abend)

1. Zielsetzung

Wertungsspiele dienen den Musikvereinen und Blasorchestern zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt. Zusätzlich erfolgt eine Rückmeldung der Jury in Form eines Beratungsgesprächs.

2. Schwierigkeitsstufen

- Stufe A – sehr leichte Literatur
- Stufe B – leichte Literatur
- Stufe C – mittelschwere Literatur
- Stufe D – schwere Literatur
- Stufe E – sehr schwere Literatur

3. Programmwahl

Bei diesem Bezirkswertungsspiel ist ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück vorzutragen.

Die Stufe A kann das vorgeschriebene Pflichtstück wählen oder alternativ zwei stufengerechte Selbstwahlstücke spielen. Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Konzertwertungen des ÖBV ausgewählt werden. Österreichischer Blasmusikverband

Pflichtstücke

Stufe	Titel	Komponist
A	Storia Montana	Thomas Doss
B	To a New Journey	Naoya Wada
C	Songs from the Catskills	Johan den Meij
D	Tabula Rasa	Helmut Kogler
E	The Unknown Journey	Philip Sparke

Das **Selbstwahlstück** ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedene Tempi (Charakteristika).

Leistungsstufen und Spielzeiten (Gesamtdauer der Werke)

- Stufe A – mindestens 7 Minuten
- Stufe B – mindestens 10 Minuten
- Stufe C – mindestens 16 Minuten
- Stufe D – mindestens 20 Minuten
- Stufe E – mindestens 26 Minuten

Um die Gesamtspielzeit der jeweiligen Stufe zu erreichen, können in den Stufen C, D, E, zusätzlich mehrere Selbstwahlstücke gespielt werden.

Falls ein Selbstwahlstück nicht in der konzertanten ÖBV- Liste (Österreichischer Blasmusikverband) enthalten ist, muss zur Prüfung und Genehmigung des Selbstwahlstückes eine Original-Partitur oder PDF-Datei dieser Partitur bis zum **22. Jänner 2023** an das VBV-Geschäftsbüro gesendet werden.

4. Weitere Informationen

- Alle Stücke sind über Musikverlag Abel in Damüls erhältlich. www.abel.at
- Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister ist vorhanden. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen ausgestattet (kein Schlagzeug).
- Über das Vortragen eines Einspielstückes (Spieldauer maximal zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.
- In der **Stufe E** können sich Orchester mit mindestens 90 Punkten für den Bundeswettbewerb 2023 qualifizieren.

5. Bewertung und Endergebnis

Das Pflichtstück und das bzw. die Selbstwahlstücke werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punkteanzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt werden.

Bezüglich des Punkteniveaus wird für Landes- und Bundeswettbewerbe folgendes festgelegt:

Ab 90 Punkte: vollständige Erfüllung und Umsetzung der Vorgaben der Partitur sowie **hervorragende** musikalische Gesamtaussage bzw. eigenständige Interpretation.

85 – 89 Punkte: Erfüllung der Vorgaben der Partitur und **sehr gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

81 – 84 Punkte: weitgehende Erfüllung der Vorgaben der Partitur und grundsätzlich **gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

Bis 80 Punkte: grundlegende Defizite in der Umsetzung der Partitur und **mangelnde** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

6. Bewertungskriterien der Kategorien

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

7. Jury / Bewertung

Für die Jury werden von der Musikkommission anerkannte nationale und internationale Juroren ausgewählt. Die Bewertung der „Konzertanten Literatur“ in Au erfolgt anonym, d.h. die Juroren befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den üblichen zehn Kriterien.

Ein Juror*in ist nicht hinter dem Vorhang und ist für die Dirigentenbewertung zuständig.

Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahlgibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am Ende des Wertungsspiel.

8. Urkunden/Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Urkunde und eine Live-Aufnahme seiner gespielten Stücke. Es wird in jeder Kategorie der jeweilige Stufensieger, das ist jener mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe, ermittelt.

Zusätzlich werden auch Registerpreise vergeben. Für die Kapellen des Bezirkes Bregenzerald winkt für das punktehöchste Orchester die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“.

9. Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung der Wertungsspielteilnehmer sorgt die BM Au.

10. Anmeldung und Meldefristen

Die definitive Anmeldung erfolgt bis zum **22. Jänner 2023** online über die VBV-Website unter [Bezirkswertung Au](#)

Bei Fragen oder Eingabeproblemen wird darum gebeten, das VBV-Büro unter Tel. 0043 (0)650 4023846 anzurufen.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird über Bühnenplan, Zusendung der Partituren, Auftrittszeitern usw. informiert.

Die Kosten der Partituren der Pflichtstücke übernimmt der VBV, die der Selbstwahlstücke der jeweilige Musikverein.

„FAIRNESS AGREEMENT“

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musikern an. Im Interesse einer werksgetreuen Interpretation können Gastmusiker/innen mitspielen. Vor dem Auftritt wird nach der Zahl der Gastmusiker/innen gefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben. Wir ersuchen um eine ehrliche Angabe.

Nun wünschen wir ein gutes Auswählen der Literatur und freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Bezirkswertungsspiel in Au 2023.

Herzliche Grüße

VBV-Präsidium
Wolfram Baldauf
Landesobmann

☎ +43 (0)664 8826 9070
✉ wolfram.baldauf@vbv-blasmusik.at

Fachkreis LAMUKO
Helmut Geist
Landeskapellmeister

☎ +43 (0)664 2642 019
✉ helmut.geist@vbv-blasmusik.at

VBV-Büro
Mag. Sabrina Ganahl
Geschäftsführerin

☎ +43 (0)650 4023 846
✉ sabrina.ganahl@vbv-blasmusik.at

Alexander Eberle
Bezirksobmann

☎ +43 (0)676 8871 4430
✉ alexander.eberle@vbv-blasmusik.at

Simon Gmeiner
Bezirkskapellmeister

☎ +43 (0)650 3234320
✉ simon.gmeiner@vbv-blasmusik.at

Reinhard Fetz
Kapellmeister BM Au

☎ +43 (0)664 4034 885
✉ sabrina.ganahl@vbv-blasmusik.at

Feldkirch, 20. September 2022